

„IT-Seelsorge“ erfolgreich gestartet

Schüler erklären Senioren den Umgang mit Smartphone und Internet

Moosburg. (ps) Geschäftiges Gemurmel, konzentrierte Blicke im IT-Raum der Kastulus-Realschule – erstmals fand am Dienstag die „IT-Seelsorge“ des IT-Wahlfachs statt. Schüler bieten ihre Hilfe rund um Fragen der Digitalisierung an. Wie unsere Mediengruppe berichtete, entstammt das Projekt der Idee von Lehrer Herwig Solf und wird in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Moosburg angeboten.

Der erste Kurs war ausgebucht, und nach kurzer Zeit hatte sich die 1:1-Betreuung bewährt. Maria Steinberger lobte ihren „geduldigen Tutor“ Ben Bähr. Die Seniorin hatte ein Smartphone geschenkt bekommen, aber keiner hatte bislang Zeit, es ihr zu erklären. Wichtig ist ihr der Kontakt zur Familie. „Wenn ich eine Nachricht bekomme, möchte ich mich bedanken.“ Auch das Fotografieren will sie lernen. Ab und zu schrieb sie Stichworte auf ihren „Spicker“. An einem anderen Tisch



Maria Steinberger hat ein Smartphone geschenkt bekommen. In der „IT-Seelsorge“ zeigte ihr Ben Bähr erste Schritte, damit umzugehen. Foto: Petra Schneider

zeigte Hadi Sharbaji, online einzukaufen. Für die Schüler, die „digital“ aufgewachsen sind, ist es selbstverständlich, es anderen zu erklären – und sie kommen ganz

ohne Fachbegriffe aus. Die „IT-Seelsorge“ ist sehr gut angelaufen. Und bei Maria Steinberger klappte das erste Telefonat bestens: „Ich bin gerade in der Realschule...“